

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	13
2. Spinozas Darstellung des Judentums im Tractatus Theologico-Politicus . . . . .	24
2.1. Prophetie . . . . .	27
2.2. Die Figur des Moses . . . . .	33
2.3. Das Problem der Auserwählung . . . . .	39
2.4. Die Funktion der Zeremonialgesetzgebung . . . . .	46
2.5. Kritik der Theokratie . . . . .	52
2.6. Politik, Religion, Wissenschaft und Gotteserkenntnis . . . . .	60
2.7. Universalreligion und Judentum . . . . .	69
3. Kants religionsphilosophischer Ansatz . . . . .	75
3.1. Der moralische Gottesbeweis in der Kritik der praktischen Vernunft . . . . .	77
3.2. Individuelle Moralität und Religion . . . . .	81
3.3. Moralische Vorbilder . . . . .	86
3.4. Das Ideal einer ethischen Gemeinschaft und die Religion . . . . .	88
3.5. Kriterien der universalen Vernunftreligion . . . . .	92
3.6. Vernunftreligion, Christentum und Judentum . . . . .	98
4. Die Spinozainterpretation von Manuel Joel . . . . .	113
4.1. Joel und Cohen . . . . .	113

4.2. Spinoza in Joels Werk . . . . .	117
4.2.1. Prophetismus, Jüdischer Staat und Zeremonial- gesetzgebung . . . . .	119
4.2.2. Trennung von Religion und Philosophie . . . . .	125
4.2.3. Metaphysische Fragen . . . . .	128
<b>5. Religion in Cohens Frühwerk . . . . .</b>	<b>136</b>
5.1. Jüdischer Pantheismus . . . . .	138
5.1.1. Rehabilitierung Spinozas . . . . .	138
5.1.2. Die Einheit Gottes . . . . .	142
5.2. Kants Begründung der Ethik . . . . .	147
5.2.1. Das Sein des Sollens und Spinoza . . . . .	147
5.2.2. Der Gottesbegriff und die Unsterblichkeit . . . . .	152
5.3. Zuwendung zur Religion . . . . .	157
5.3.1. Religion und Sittlichkeit . . . . .	157
5.3.2. Die Konzeption des Messianismus . . . . .	162
<b>6. Religiöse Konzepte in Cohens Ethik . . . . .</b>	<b>168</b>
6.1. Das System der Philosophie . . . . .	168
6.2. Der Begriff des Menschen . . . . .	170
6.3. Die Gottesidee der Ethik und der Messianismus . . . . .	177
<b>7. Cohens Programm einer jüdischen Religionsphilosophie . . . . .</b>	<b>189</b>
7.1. Die zweite Auflage von KBE . . . . .	189
7.2. Kantische Philosophie und Judentum . . . . .	198
7.3. Spinoza und das Judentum . . . . .	205
<b>8. Religionsphilosophisches Spätwerk . . . . .</b>	<b>213</b>
8.1. Judentum als Vernunftreligion . . . . .	213
8.2. Religion als Erweiterung der Ethik . . . . .	219
8.3. Cohens Begriff der Vernunftkorrelation . . . . .	224
8.3.1. Offenbarung und Schöpfung . . . . .	224
8.3.2. Heiligkeit als Zweck . . . . .	235

8.4. Cohens Konzept des Anderen: Der Mitmensch . . . . .	246
8.4.1. Der Fremde . . . . .	247
8.4.2. Leid und Mitleid . . . . .	257
8.4.3. Soziale Liebe als Gottesliebe . . . . .	267
8.5. Notwendigkeit der Entdeckung des Selbst . . . . .	272
8.5.1. Sünde und Versöhnungsarbeit . . . . .	272
8.5.2. Leiden als Erlösung . . . . .	280
8.6. Unsterblichkeit und Messianismus . . . . .	284
8.7. Cohens Vorstellung einer Umsetzung individueller Sittlichkeit . . . . .	293
8.7.1. Religionsgesetzgebung . . . . .	293
8.7.2. Gebet . . . . .	303
 9. Schluss . . . . .	 312
 Literaturverzeichnis . . . . .	 317
 Register . . . . .	 335